

J A H R E S B E R I C H T 1974

=====

Das Berichtsjahr begann am 19.1. mit der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "zur Post".

Als Gäste waren zu begrüßen: Herr Beig. Hallup, Herr Ltd.Branddirektor Ahrens, Herr BA Kramer, Herr BOI. Steinbrich, sowie die Presse.

Nach der Begrüßung durch Hbm. Vitt, erfolgte die Verlesung des Berichts für das Jahr 1973, durch den Schriftführer. Anschließend gaben W. Drescher und H. Stein den Revisionsbericht über die Kassenprüfung. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Für den als Kassenprüfer ausscheidenden W. Drescher wurde B. Krieger gewählt.

Dann überbrachte Herr Beig. Hallup den Dank und die Grüße des Rates der Stadt und der Verwaltung.

Anschließend sprach sich Herr BD Ahrens lobend über die ansich recht gute Zusammenarbeit zwischen der BF und der FF aus und dankte allen Männern für die geleistete Arbeit.

Um 20.00 Uhr erschienen dann die Damen und nach einem guten Abendessen verbrachte man bei einigen netten Spielen die Rolf Tesche vorbereitet hatten, noch ein paar launige Stunden.

Das Jahr 1974 stand ganz im Zeichen den Umbaus der Aufenthaltsräume. Es wurden unzählige Arbeitsstunden geleistet um den Raum noch schöner und gemütlicher zu gestalten.

Stellvertretend für alle die sich an dieser Arbeit beteiligt haben, sollen hier nur Rolf Tesche und Heinrich Riemann genannt sein, die sich wieder ~~x~~ ganz besonders stark engagiert haben.

In der Dienstbesprechung vom 27.3.1974 wurde der Übungsbeginn für das Sommerhalbjahr auf den 7. April festgelegt.

Angang Mai gabs dann endlich einmal wieder einen zünftigen Polterabend im Gartenheim an der Solinger Str., als unser Jürgen Hohnholdt heiratete. Unser Sommerfest fand am 24., 25. und 26. Mai ~~x~~ statt, erstmalig 3 Tage, es war mal wieder ein voller Erfolg.

Vom 14. bis 19. Oktober fand erstmalig eine Bundesweite Feuerschutzwoche statt. Die Wehr beteiligte sich mit verschiedenen Ausstellungen und Übungen. Ein voller Erfolg war allerdings nur der abschließende Feuerwehrball im Rathaussaal.

Ende November wurde dann endlich unser Platz vor dem Feuerwehrhaus fertig. Es hat ja lange genug gedauert, aber nun sind wir doch froh das es endlich ~~xx~~ geklappt hat.

Da die FF Cronenberg ~~im nächsten~~ 1974 auf ein 70-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, dies aber aus terminlichen Gründen nicht extra gefeiert

werden konnte, wurde das in Verbindung mit der Nikolausfeier nachgeholt
Gestärkt durch ein wunderbares kaltes Büfet, hielte es die meisten sehr
lange aus und es wurde ein lustiger Abend.

Das Jahr fand einen würdigen Abschluß durch den Polterabend am 29.12.
bei Wolfgang Wandel, an den sich wohl noch viele lange errinern werden

Einige Statistische Angaben:

Die Wehr hatte am 31.12.1974 ein Personal-Bestand von 36 Mann.

1974 waren 59 Einsätze zu verzeichnen.

Es wurden insgesamt bei diesen Einsetzen 900 Feuerwehrmänner einge-
setzt, die insgesamt 49.860 Arbeitsstunden geleistet haben.

Die durchschnittliche ~~AKKXXXXX~~ Einsatzdauer betrug 56 Minuten.

Die durchschnittliche Personalstärke betru 15.3 Mann.